

Bildung im Fokus Frühling 2024

Frische Impulse für Sie
und Ihre Mitarbeitenden



Impressum

Mai 2024

HotellerieSuisse

Monbijoustrasse 130

Postfach

CH-3001 Bern

nachwuchsmarketing@hotelleriesuisse.ch

www.hotelleriesuisse.ch

Gemeinsam können wir die Attraktivität unserer Branche steigern, den Nachwuchs begeistern und Mitarbeitende fördern.

Liebe HotellerieSuisse-Mitglieder

Der neue Messestand mit dem überarbeiteten Markenauftritt von BERUFE HOTEL GASTRO wurde in Moutier erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Mit dem Neuauftritt der gemeinsamen Nachwuchsmarke von HotellerieSuisse und GastroSuisse zeigen wir den Jugendlichen die Vorteile und Schönheit der Branche auf und machen diese erleb- und spürbar.

Auch Sie haben die Möglichkeit, potenzielle Fachkräfte zu begeistern. In unserem neuen Leitfaden «Nachwuchskräfte gewinnen – so geht's!» stellen wir Ihnen sieben Konzepte vor, wie Sie Jugendlichen einen Einblick in unsere Branche gewähren können.

Die Berufsbildner und Ausbildungsverantwortlichen sind bei der Ausbildung von Jugendlichen gefordert – daher hat HotellerieSuisse letzten Herbst das neue Angebot «Betreuung Ausbildungsbetriebe» lanciert. Seit anfangs Jahr ist bekannt, welche Betriebe dieses Jahr persönlich besucht werden und welche von einer Online-Sprechstunde profitieren. Die ersten Events fanden bereits statt und weitere folgen. Unter anderem wird am Hospitality Summit im Rahmen des Education Day die neue digitale Lernplattform WIGL thematisiert. Und in den Tageskursen für Berufsbildende, welche die Oda anbieten, werden die beiden revidierten Berufe ebenfalls thematisiert.

Wir danken Ihnen für Ihren essenziellen Einsatz im Bereich des Nachwuchses und der Bildung.

Erste Berufswahlmesse mit dem neuen Markenauftritt von BERUFE HOTEL GASTRO

Unter dem Motto «Lerne, was Freude macht!» hat BERUFE HOTEL GASTRO seinen Marktauftritt modernisiert, um noch besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Für das Projekt wurde mit der Next-Gen Agentur jim&jim zusammengearbeitet. Der neue Auftritt hebt die Vielfalt, Kreativität und Leidenschaft der Hotel- und Gastrobranche hervor und setzt auf magische Momente, um die Emotionen und Attraktivität der Branche erleb- und spürbar zu machen.

An der Berufswahlmesse «Salon Interjurassien de la formation», die im März 2024 in Moutier stattfand, wurde der neue Messestand erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Ziel des neuen Standes ist es, dass den Besuchenden auf der Standfläche das Feeling der Hotellerie und Gastronomie vermittelt werden soll. Sowohl die Jugendlichen als auch die Eltern waren vom neuen Stand begeistert.

Die Besuchenden hatten die Möglichkeit, bei verschiedenen Stationen die vielseitigen Bereiche der Branche hautnah kennenzulernen und gleich selbst aktiv mitzuwirken.



Nachwuchskräfte gewinnen – so geht's!

Die Ausbildung von Fachkräften ist zentral für die Zukunft der Branche. Als Verband setzen wir uns daher für ein qualitativ hochstehendes Bildungssystem, eine laufende Weiterentwicklung der Branchenberufe und attraktive Arbeitsbedingungen ein. Ein weiteres zentrales Handlungsfeld, ist es, uns mit diversen Massnahmen aktiv für genügend Nachwuchs in der Branche einzusetzen.

HotellerieSuisse hat in den letzten Jahrzehnten diverse Massnahmen getestet, umgesetzt und optimiert. Die Realität zeigt aber: Anstrengungen allein auf Verbandsseite reichen nicht. Ihr Engagement als Beherbergungsbetrieb ist unabdingbar, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen.

Um Sie bei Ihrem Engagement zu unterstützen, haben wir einen Leitfaden erarbeitet, der Ihnen praktische Tipps zur Rekrutierung von jungen Fachkräften bietet. Entdecken Sie die verschiedenen Möglichkeiten, um Jugendliche vor und während ihrer Berufswahlphase für unsere Branche zu gewinnen. Im Leitfaden finden Sie sieben Konzepte, die Sie passend zu Ihrem Betrieb auswählen und umsetzen können. Von aufwändigen, bis zu einfach umgesetzten Massnahmen über Imageanlässe vor der Berufswahl bis zu Events für Jugendliche während der Berufswahl – alles ist dabei. Ausserdem haben wir Ihnen diverse Teilnahmemöglichkeiten und kreative Nachwuchsprojekte als Inspiration zusammengestellt.

Wählen Sie gemeinsam mit Ihrem Team eines oder mehrere Konzepte aus und setzen Sie diese im Betrieb um. Zu jedem Zeitpunkt unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung, ob mit persönlichen Hilfestellungen oder mit Informationsmaterial. Melden Sie sich für Unterstützung per Mail bei uns: nachwuchsmarketing@hotelleriesuisse.ch

Entdecken Sie die
sieben Konzepte



Erfolgreiche Schnupper-Workshops

Unterstützt durch die Waadtländer Stiftung für Berufsbildung Fonpro (Fondation vaudoise pour la formation professionnelle) richten sich die Schnuppertage insbesondere an Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen: Diese informieren sich bei Informationsveranstaltungen oder einer Fachmesse über Berufe in der Hotellerie und Gastronomie. Sie wissen also, was sie wollen, und möchten sich ein besseres Bild von einem bestimmten Beruf verschaffen. Zwei Veranstaltungen dieser Art fanden im Anschluss an die Berufs- und Ausbildungsmesse in Lausanne statt: die eine am 13. Dezember 2023 im Schulhotel in Martigny für den Bereich Beherbergung, die andere am 17. Januar 2024 an der EHL Hospitality Business School Lausanne.

Nach einer kurzen Einführung wurden den 22 Teilnehmenden konkrete Aufgaben aus dem sie interessierenden Beruf zugewiesen. Unter der Leitung überzeugter und begeisterter Fachkräfte übernahmen sie verschiedene spezifische Aufgaben. Für komplexe Tätigkeiten, zum Beispiel am Empfang, wohnten Sie Präsentationen bei und nahmen an Rollenspielen teil. Am Ende des Tages waren die Eltern zu einem abschliessenden Apéro eingeladen, um sich mit den Fachkräften auszutauschen.

Fringe Benefits für Ihre Mitarbeitenden

Fringe Benefits sind eine attraktive Option, um den Lohn aufzuwerten. Mit einem ansprechenden Vergütungssystem können Sie Ihre Mitarbeitenden stärker an den Betrieb binden und ihnen zusätzliche Wertschätzung entgegenbringen.

Staffdeals: Vergünstigte Übernachtungen für Mitarbeitende: Das Projekt Staffdeals sorgt dafür, dass Mitarbeitende von Hotellerie-Suisse-Betrieben in anderen Mitgliederhotels zu attraktiven Konditionen übernachten können.

Swibeco – Das Vorteilsportal für Mitarbeitende: Die Vorteilsplattform Swibeco bietet dauerhaft gültige Vorzugspreise, individuelle Geschenke und steuerfreie Lohnnebenleistungen für Mitarbeitende. Als Verbandsmitglied erhalten Sie jährlich 25 Prozent Rabatt auf den Nutzungsgebühren Ihrer Beschäftigten.

Movetia: Bundesfinanzierter Austausch für Lernende: Arbeitserfahrung in einer anderen Sprachregion der Schweiz sammeln und sich dabei sprachlich und persönlich weiterentwickeln? Das Förderprogramm Movetia finanziert Austauschprojekte innerhalb der Schweiz mit. Ausbildungsbetriebe erhalten Pauschalen für durchgeführte Austausche.

Erfahren Sie mehr
über Fringe Benefits



Implementierung revidierter Berufe 2024

Tageskurse von Hotel & Gastro formation



Tageskurse von OdA Hauswirtschaft Schweiz



Mit Lehrbeginn 2024/2025 beginnen die Lernenden in den Berufen Köchin EFZ/Koch EFZ, Küchenangestellte/-e EBA und Fachfrau/-mann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ sowie Praktiker/-in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA ihre Ausbildung auf der Grundlage der neuen Bildungsverordnungen (BiVo). Damit die Berufsbildner und Berufsbildnerinnen in den Betrieben optimal vorbereitet sind, finden zurzeit schweizweit Implementierungsanlässe statt. Die Implementierungsanlässe in den Kantonen wurden von den zuständigen nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdA, Hotel & Gastro formation Schweiz und der Oda Hauswirtschaft Schweiz, in Zusammenarbeit mit den kantonalen Berufsbildungsämtern geplant und durchgeführt. Informieren Sie sich bei ihrer regionalen Hotel & Gastro formation über die Implementierungsanlässe.

An den Tageskursen für Ausbildungsverantwortliche erhalten Sie zudem vertiefte Informationen zu den neu reglementierten Berufen. Die Tageskurse für Ausbildungsverantwortliche werden von beiden OdA angeboten. Am Kurs werden Sie zudem mit der neuen, digitalen Lerndokumentation geschult, welche von den beiden OdA mit WIGL als technischem Partner entwickelt wurde. Die digitale Lernplattform WIGL ist auch am Hospitality Summit im Rahmen des Education Days ein Thema.

43 subventionierte Weiterbildungen im 2024



Das Aus- und Weiterbildungsprogramm des L-GAV finanziert auch dieses Jahr einen Grossteil des bisherigen Angebots. Zudem erhalten Betriebe wie bis anhin eine Arbeitsausfallentschädigung. Nutzen Sie das Angebot und ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitenden eine Aus- oder Weiterbildung!

Die Grundangebote, wie beispielsweise Progresso oder die fide-Sprachkurse, werden weiterhin vollumfänglich finanziert. Für Nachholbildungen EZF wird weiterhin eine Pauschale von CHF 4000.– rückerstattet. Für alle Weiterbildungslehrgänge wird 2024 eine fixe Tagespauschale von max. CHF 165.– vergütet. Weiterhin kostenlos bleiben die Angebote «Tageskurs Berufsbildner» und «Gesundheitsfördernder Umgang mit Lernenden». Bei den Berufsprüfungen werden 40 % der Kurskosten und 100 % der Prüfungsgebühr übernommen. Die Arbeitsausfallentschädigung an die Betriebe beträgt CHF 140.– pro Tag. Bei den Höheren Fachprüfungen sowie beim Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement werden ebenfalls 40 % der Kurskosten und 100 % der Prüfungsgebühr (entfällt beim Nachdiplomstudium) übernommen.

Übersicht & Konditionen



Spannende Formate am Hospitality Summit

Der Hospitality Summit bietet für alle etwas: Am Education Day kommen die Mitarbeitenden des operativen Managements auf Ihre Kosten, die Nachwuchskräfte können am NextGen. Hospitality Camp mitwirken und am Career Day erhalten Sie als Arbeitgeber die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Education Day

Der praxisorientierte Weiterbildungstag vom 13. Juni 2024 widmet sich den Themen «Food & Beverage», «Sales & Marketing» sowie «Berufsbildung».

Am zweiten Kongresstag des Hospitality Summit findet zum zweiten Mal, parallel zum attraktiven Programm für Entscheidungsträger, der Education Day statt. In themenspezifischen Sessions wirken die Teilnehmenden aktiv mit, tauschen sich aus und können dadurch von den Erfahrungen der anwesenden Kollegen und Kolleginnen sowie von Referenten und Referentinnen profitieren.

www.hospitality-summit.ch/education-day

Education Day



Career Day

Der Career Day vernetzt Nachwuchskräfte, Beherbergungsbetriebe und Bildungsinstitutionen und setzt ein starkes Zeichen dafür, dass die Branche entschlossen gegen den Fachkräftemangel ankämpft. Studentinnen und Studenten erhalten die Gelegenheit, Unternehmen aus der Hospitality Branche kennenzulernen und persönlichen Kontakt mit den Betrieben zu knüpfen.

Interessierte Hoteliers und Hoteliären können sich als attraktive Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen an einem Stand präsentieren und direkt mit qualifizierten Nachwuchskräften in Kontakt treten. Neben dem Networking bietet der Career Day Lernenden aus dem 3. Lehrjahr, Studierenden, Maturanden sowie jungen Nachwuchskräften spannende Referate und Podiumsdiskussionen zu den Themen Karriere, Bildung und Nachwuchsförderung.

www.hospitality-summit.ch/careerday

Career Day



NextGen. Hospitality Camp

Das kostenlose NextGen. Hospitality Camp richtet sich an die Generation Z, welche in naher Zukunft neue Akzente setzen und Verantwortung übernehmen wird. 24 kreative Köpfe der nächsten Generation arbeiten während fünf Tagen an drei Projekten. Am Hospitality Summit vermitteln sie einen Einblick in ihre Lösungsansätze, berichten von ihren Erfahrungen und sprechen darüber, was sie motiviert und wie aus einer Aufgabe eine innovative Idee und schliesslich ein erfolgreiches Konzept entsteht.

Das NextGen. Hospitality Camp erfolgt in Zusammenarbeit von HotellerieSuisse und dem Swiss Economic Forum, SEF.

www.hotelleriesuisse.ch/nextgen

NextGen. Hospitality Camp





HotellerieSuisse

HOSPITALITY
SUMMIT

EDUCATION DAY

Jetzt Platz am Education Day sichern!

13. Juni, Halle 550 Zürich Oerlikon

Am zweiten Tag des Hospitality Summits wartet auf Mitarbeitende des operativen Managements ein praxisorientierter Weiterbildungstag mit Workshops, Referaten und Networking. HotellerieSuisse übernimmt 50% der Teilnahmekosten am Education Day.



Betreuung für Ausbildungsbetriebe: Besuche und Events

Unter dem Slogan «Together for tomorrow» hat HotellerieSuisse im Herbst 2023 die Betreuung für Ausbildungsbetriebe ausgebaut. Im Zentrum des Angebots für alle Verbandsmitglieder, die Lernende ausbilden, steht ein persönlicher Besuch vor Ort. Dieser findet alle zwei Jahre statt und wird mit den Berufsbildenden und Ausbildungsverantwortlichen durchgeführt.

Im Januar wurde bekannt, welche Verbandsmitglieder mit der Mitgliedschaft «Beherbergung» dieses Jahr von unseren Fachpersonen besucht werden:

- **Deutschschweiz:** Betriebe des Regionalverbands Zentralschweiz, Regionalverbands Bern+ Mittelland, Regionalverbands Wallis, Regionalverbands Berner Oberland
- **Romandie:** Betriebe der Kantone Fribourg, Genf, Jura, Neuchâtel, Regionalverband Valais
- **Tessin:** Betriebe der Sektion Sopraceneri

Die restlichen Ausbildungsbetriebe der Beherbergung kommen in den Genuss einer Online-Sprechstunde. Buchen Sie noch heute Ihren Termin und melden Sie sich als Betrieb der **Deutschschweiz** unter diesem [Link](#) an.

Sie kommen aus der **französischen Schweiz**? Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin per Mail mit [Nicolas Devaud](#).

Für Terminanfragen zur Online-Sprechstunde aus der italienischen Schweiz dürfen Sie sich bei [Janine Bolliger](#) per Mail melden.

Neben dem persönlichen Austausch werden die aktuellen Themen in weiteren Gefässen für die Berufsbildenden aufgegriffen: Webinare für Wissensvermittlung, digitale Cafés für die Vernetzung untereinander, regelmässige Update-Anlässe und fachliche Inputs im Rahmen des jährlichen [Hospitality Summit](#). Entdecken Sie die Events auf unserer [Website](#) und melden Sie sich an.

Angebot & Events
entdecken



Aus- und Rückblick

Please Disturb: Tag der offenen Hoteltüren in Zürich, Bern und Luzern
Am Sonntag, 17. März öffneten die Hotels in Zürich und Region unter dem Motto «Please Disturb» Ihre Türen und gewährten den Besuchenden einen Blick hinter die Kulissen. Eine Woche später, am Sonntag, 24. März 2024 hatten Interessierte in Bern und Luzern die Möglichkeit die Hotels zu besichtigen. Insbesondere Jugendlichen im Berufswahlalter bietet «Please Disturb» eine einzigartige Möglichkeit, sich ein Bild der Berufe in der Beherbergungsbranche zu machen und ist daher eine wichtige Unterstützungsmassnahme, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Zu den Impressionen



Messen Herbst 2024

Mit den Auftritten von BERUFE HOTEL GASTRO an Berufswahlmessen in der ganzen Schweiz machen wir auf die Branche und die Ausbildungsberufe aufmerksam. Während der Messen sind wir auf motivierte Lernende und junge Berufsleute angewiesen, die uns bei der Beratung der jugendlichen Besucherinnen und Besuchern unterstützen. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und motivieren Sie Ihre Lernenden uns einen oder mehrere Tage zu unterstützen. Diesen Einsatz können Sie als perfekte Werbepattform für zukünftige Schnupperlernenden oder sogar mögliche Lernenden nutzen.

Melden Sie sich bei uns



Weitere Informationen



SwissSkills 2025 – Berufsmeisterschaften für junge Talente
Nationale Meisterschaften stehen für Können auf höchstem Niveau. Das gilt auch für die SwissSkills, den Schweizermeisterschaften junger Berufsleute. Gefragt sind Eigeninitiative, Kreativität und der Wille, Leistungsgrenzen zu überwinden. Die jungen Berufsleute werden unter realistischen Bedingungen gefordert und können zeigen, was in ihnen steckt. Machen Sie sich bereits Gedanken, ob in Ihrem Betrieb mögliche Kandidatinnen oder Kandidaten für die SwissSkills 2025 beschäftigt sind. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Auflösung der Berufsfachschule IFK in Weggis

Das Blockmodell IFK in Weggis wird mit Lehrstart 2024 für die beiden beruflichen Grundbildungen Köchin EFZ/Koch EFZ und Systemgastronomiefachfrau EFZ/Systemgastronomiefachmann EFZ nicht mehr angeboten. Wegen der sinkenden Nachfrage sowie den veränderten Bedürfnissen der Branche hat der Vorstand von Hotel&Gastro *formation* Schweiz entschieden, das Schulmodell IFK nicht mehr durchzuführen. Mit Lehrstart 2024 werden keine neuen Lernende am Schulort in Weggis aufgenommen. Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Mike Kuhn, Vizedirektor und Leiter Bildung Hotel&Gastro *formation* Schweiz.

Weitere Informationen



